

**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**

SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**

Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien

Der Hersteller erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgende Erzeugnis:

Wetterschutzjacke mit Art. Nr. 80 002 den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Verordnung (EU) 2016/425, sowie den unten aufgeführten Normen entspricht.

Die benannte Stelle Centexbel NB0493, Technologiepark 70, 9052 Zwijnaarde, Belgien hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B) durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt.

Die PSA unterliegt dem Konformitätsbewertungsverfahren Modul C2 unter Aufsicht der benannten Stelle Centexbel NB 0493.

	<p><b>EN 1149-5:2018</b> <b>Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften</b> In der Norm werden die Anforderungen an elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung festgelegt, die Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems sind z.B. durch das Tragen angemessener Schuhe. Elektrostatische Absorptionsschutzkleidung darf nicht in Gegenwart brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphären oder beim Umgang mit brennbaren oder explosiven Stoffen geöffnet oder entfernt werden.</p>
	<p><b>EN 13034:2005+A1:2009 Typ PB [6]</b> <b>Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien</b> Die Norm legt die Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung, Typ 6, fest. Sie bietet dort eingeschränkten Schutz gegen die Einwirkung von flüssigen Aerosolen, Spray und leichten Spritzern von Chemikalien. Die Schutzwirkung vor speziellen Chemikalien muss vorab getestet werden.</p>
	<p><b>EN 61482-2:2020 APC1</b> <b>Störlichtbogenschutz</b> Die sogenannte Lichtbogenschutzkleidung ist eine flamm- und hitzebeständige Kleidung für Personen, die Lichtbögen ausgesetzt sind. Sie schützt vor den Auswirkungen eines definierten elektrischen Störlichtbogens und verhindert das Weiterbrennen. Die Lichtbogenschutzklassen 1 und 2 stellen Sicherheitsanforderungen dar, die tatsächliche potenzielle Risiken durch Störlichtbögen abdecken. Der aus dem Störlichtbogen resultierende Feuerball (Flammen, Hitzestrahlung und heiße Metallspritzer) wirkt zwar nur kurz (0,5 s), kann aber sehr energiereich sein und verheerende Wirkung entfalten. Die Flammentemperatur kann dabei bis zu 9.000 °C erreichen.</p>

**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**

SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**

Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien

	<p><b>EN ISO 11612:2015 A1+A2 B1 C1 F1</b> <b>Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen</b></p> <p>Die Leistungsanforderungen nach dieser internationalen Norm gelten für Kleidung, die für einen weiten Bereich von Anwendungen vorgesehen sind und bei der begrenzte Flammenausbreitung erforderlich ist und wo der Träger Strahlungswärme, konvektiver oder Kontaktwärme oder Spritzern geschmolzenen Metalls ausgesetzt ist. Die Schutzbekleidung, die diese Norm besitzt ist mit Leistungsstufen und Codebuchstaben gekennzeichnet.</p> <p>A1= Flächenbeflammung    A2= Kantenbeflammung B1-B3= Konvektive Hitze C1-C4= Strahlungshitze D1-D3= Flüssige Aluminiumspritzer E1-E3= Flüssige Eisenspritzer F1-F3= Kontaktwärme, TC=250°C</p>
	<p><b>EN ISO 11611:2015 Klasse 1 A1+A2</b> <b>Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren</b></p> <p>Diese Schutzkleidung bietet Schutz gegenüber den Gefahren während Schweißarbeiten, z.B. durch Einwirkung von Strahlungswärme und Schweißperlen. Diese Norm legt zwei Klassen mit spezifischen Leistungsanforderungen fest, wobei Klasse 1 die niedrigere Klasse und Klasse 2 die höhere Klasse ist.</p> <p>Klasse 1: ist für manuelle Schweißverfahren mit leichter Bildung von Spritzern und Tropfen vorgesehen. Einwirkung von Metallspritzern <math>\geq 15</math> Tropfen</p> <p>Klasse 2: ist für manuelle Schweißverfahren mit starker Bildung von Spritzern und Tropfen vorgesehen. Einwirkung von Metallspritzern <math>\geq 25</math> Tropfen</p> <p>Begrenzte Flammenausbreitung nach EN 15025: A1 = Flächenbeflammung A2 = Kantenbeflammung</p>

**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**

SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**

Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien



4  
4  
X

**EN 343:2019 Klasse 4-4-X**

**Schutzkleidung - Schutz gegen Regen**

Die europäische Norm präzisiert die Anforderungen an Schutzkleidung gegen schlechtes Wetter. Die für diese Norm geprüften Parameter sind der Wasserdurchgangswiderstand (Grad der Wasserdichtigkeit) und der Wasserdampfdurchgangswiderstand (Atmungsaktivität). Jeder dieser Parameter ist in vier Klassen unterteilt.

Bedeutung der Werte neben dem Piktogramm:

erster Wert = Klasse für Wasserdichtigkeit (1-4)  
zweiter Wert = Klasse für Atmungsaktivität (1-4)  
dritter Wert = Gibt „R“ oder „X“ an und besagt mit „R“, dass das Produkt mit Beregnung von oben (im Regenturm) getestet wurde. Bei der Kennzeichnung „X“ bedeutet dies, dass das Produkt nicht mit Beregnung von oben getestet wurde.

Wasserdurchgangswiderstand:

Der Wasserdurchgangswiderstand wird ermittelt, indem das zu prüfende Material unter Wasserdruck gesetzt wird. Er wird somit als Maßeinheit für die Wasserdichtigkeit verwendet. Der ermittelte Wert wird in der Einheit Pascal (Pa) angegeben. Die Höhe des Werts bestimmt die Schutzklasse innerhalb der Norm.

<u>Schutzstufe</u>	<u>Durchgangswiderstand bei Wasserdruck (in Pascal)</u>
Klasse 1	≥ 8000 Pa (ohne Vorbehandlung)
Klasse 2	≥ 8000 Pa (mit Vorbehandlung)
Klasse 3	≥ 13000 Pa (mit Vorbehandlung)
Klasse 4	≥ 20000 Pa (mit Vorbehandlung)

Wasserdampfdurchgangswiderstand:

Der Ret-Wert (Resistance to Evaporating Heat Transfer) definiert den Widerstand, den ein Stoff dem Wasserdampf entgegensetzt. Er wird somit als Maßeinheit für die Atmungsaktivität verwendet. In der Praxis bedeutet das: je niedriger der Ret-Wert, desto atmungsaktiver ist das Material.

<u>Schutzstufe</u>	<u>Wasserdampfdurchgangswiderstand (Ret)</u>
Klasse 1	Ret > 40
Klasse 2	25 < Ret ≤ 40
Klasse 3	15 < Ret ≤ 25
Klasse 4	Ret ≤ 15

**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**  
SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**  
Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien



**EN 17353:2020 Typ B3**

**Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit für mittlere Risikosituationen**

Die europäische Norm verdeutlicht die Anforderungen an Schutzkleidung zur besseren Sichtbarkeit. Kleidung, die nach DIN EN 17353 zertifiziert ist, gewährleistet eine erhöhte Sichtbarkeit des Trägers. In diesem Punkt ähnelt die DIN EN 17353 der EN ISO 20471 - Warnschutzkleidung. Der entscheidende Unterschied ist jedoch, dass sie für den Einsatz in Situationen mit mittlerem Risiko vorgesehen ist. Innerhalb dieser Schutznorm wird zwischen zwei Typen unterschieden:

Typ „A“ erhöht die Sichtbarkeit des Trägers nur bei Tageslicht.

Typ „B“ hingegen ist nur bei Dunkelheit oder Dämmerung sichtbar.

Darüber hinaus wird Typ „B“ in drei weitere Typen unterteilt: Typ B1, B2 und B3.

Diese Unterteilung unterscheidet, ob eine solche Schutzkleidung verwendet wird, um die Bewegung oder die Silhouette sichtbar zu machen.

Darüber hinaus ist auch eine Kombination von Typ „A“ und Typ „B“ möglich. Diese wird dann als Typ „AB“ bezeichnet. Das Ergebnis ist eine Kombination, die die Sichtbarkeit des Trägers sowohl bei Tag als auch bei Dunkelheit erhöht - allerdings in geringerem Maße als bei der EN ISO 20471.

**Typen der DIN EN 17353:**

Typ	Einsatzgebiet	Anforderung	Gliederung des Types B	Anbringungsform	Visualisierung
Typ A	Nur bei Tageslicht	Nur fluoreszierendes Material	-		
Typ B	Nur bei Dunkelheit	Nur retro-reflektierendes Material	B1	Freie hängende Anbringung	Erkennen von Bewegungen
			B2	Anbringung an den Gliedmaßen	
			B3	Anbringung auf Torso und/oder Gliedmaßen	Erkennung der Körpersilhouette
Typ AB	Tageslicht, Dämmerung und Dunkelheit	Fluoreszierendes & retroreflektierendes Material	Um AB zu erreichen wird der Typ A mit Typ B kombiniert.		

Bocholt, 20.09.2023

-----  
Ort, Datum

-----  
Engelbert Schnoklake